

Vorstandssitzung LAG Westrich-Glantal e.V.

Datum: 27.04.2023, 19:50 – 21:30 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau

Teilnehmer

Öffentliche Vertreter					
1	Emich	Erik	Vorstandsmitglied	Öffentlich	X
2	Leßmeister Hoim	Ralf Lena	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
3	Lothschütz	Christoph	Vorstandsmitglied	Öffentlich	
4	Palm	Roland	Vorsitzender	Öffentlich	X
5	Rubly Altmeyer	Otto Katja	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
6	Unnold Thomas	Uwe Becker	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
Wirtschafts- und Sozialpartner					
1	Bauer	Bernadette	Vorstandsmitglied	WISO	E
2	Donauer	Christoph	Vorstandsmitglied	WISO	E
3	Nickolaus	Michael	Vorstandsmitglied	WISO	
4	Pongratz, Dr.	Philip	Vorstandsmitglied	WISO	X
5	Rubly	Maria	Vorstandsmitglied	WISO	E
Zivilgesellschaft					
1	Becker	Knut	Vertreter der Umwelt	Zivilgesellschaft	
2	Fehrentz	Georg	Schatzmeister	Zivilgesellschaft	E
3	Huber	Johannes	Vertreter der Jugend	Zivilgesellschaft	X
4	Knapp	Jürgen	Vorstandsmitglied	Zivilgesellschaft	X
5	Schillo	Klaus	stv. Vorsitzender	Zivilgesellschaft	X
6	Stach	Ingrid	Vertreterin der Frauen	Zivilgesellschaft	X
7	Wachowski	Jürgen	Vorstandsmitglied	Zivilgesellschaft	X
Beratend					
1	Hauck	Sabrina	LAG-Geschäftsstelle	Beratend	E
2	Maier	Olaf	ADD Trier	Beratend	
3	Meierhöfer	Barbara	DLR Raum Westpfalz	Beratend	

informativische Teilnahme/Gäste

1	Müller	Ernst	Verbandsgemeinde Weilerbach
2	Ulrich	Nicole	Architektenkammer
3	Keidel	Marcel	Wirtschaftsförderung Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

LEADER-Regionalmanagement (beratend, nicht stimmberechtigt)

Wagner, Marc | entra Regionalentwicklung GmbH

Schäfer, Ronja | entra Regionalentwicklung GmbH

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte, 13. Projektaufruf
4. Projektvorstellung „Sickingen Palais“ Landstuhl
5. Entscheidung über die Aufnahme neuer Mitglieder
6. Termine und Ausblick

TOP 1: Begrüßung

Vorstandsvorsitzender Herr Roland Palm eröffnet die Sitzung um 19:50 Uhr, begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und stellt die Tagesordnung der Sitzung vor. Zudem informiert Herr Palm, dass die Tagesordnung um TOP 3 *Genehmigung der Tagesordnung* und TOP 7 *Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit 2023* ergänzt wurde. Anschließend wird die Tagesordnung wie vorgesehen fortgesetzt.

Die finale Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte, 13. Projektaufruf
5. Projektvorstellung „Sickingen Palais“ Landstuhl
6. Entscheidung über die Aufnahme neuer Mitglieder
7. **Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit 2023**
8. Termine und Ausblick

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Palm stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums laut Satzung §10 (3) gegeben ist.

Herr Landrat Ralf Leßmeister wird durch Frau Lena Hoim vertreten.

Herr Landrat Otto Rubly wird durch Frau Katja Altmeyer vertreten.

Herr Beigeordneter Uwe Unnold wird durch Herrn Thomas Becker vertreten.

Stimmverhältnis

Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
5	1	5	11
45,5	9	45,5	100%

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Ergebnis: einstimmig bestätigt

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5 J 0 N 0 E	1 J 0 N 0 E	5 J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

TOP 4: Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte, 13. Projektaufuf

Herr Wagner erläutert die Begebenheiten zum 13. Projektaufuf zur Einreichung von „Ehrenamtlichen Bürgerprojekten“, der am 01.02.2023 startete und ein Gesamtbudget von 30.000 € umfasste. Bis zum Stichtag, dem 31.03.2023, wurden 24 Projektanträge mit einem Förderbedarf von insgesamt ca. 50.000 € eingereicht. Dementsprechend werden nicht alle eingereichten Projekte über das zur Verfügung stehende Gesamtbudget gefördert werden können.

Herr Wagner stellt das Ranking vor, das vor der Sitzung durch die Koordinatorenrunde erarbeitet und den Vorstandsmitgliedern als Bewertungsvorschlag zur Verfügung gestellt wurde.

Herr Wagner stellt die eingereichten Projektanträge kurz inhaltlich vor.

Anschließend erläutert Herr Wagner, dass vier Projekte nach Vorbewertung die gleiche Bepunktung von 7 Punkten erhalten haben. Das Budget ist um rund 600 € überschritten. Herr Wagner schlägt vor, diesen Betrag zur Ausfinanzierung der gleichbewerteten Projekte über die Eigenmittel der LAG zu finanzieren.

Weiterhin erläutert Herr Wagner, warum die Projekte, die nicht gefördert werden können, eine niedrigere Bepunktung erhalten haben.

Herr Palm schlägt vor, für die Beratung durch das RM zukünftig einen Zusatzpunkt in der Bewertung einzuführen. Dies wird zu gegebener Zeit noch einmal besprochen.

4.1 „Füll den Apfel in die Flasche – ungenutztes Obst vor Ort nachhaltig verwerten“, Anke Kochems-Becker, Henschtal – Premiumförderung

Beschluss zu TOP 4.1

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 14 Punkten und Premiumförderung.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.2 „Bike aid“ (Reparaturstation), Bürgerverein Brücken e.V.

Herr Palm meldet an, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt. Herr Klaus Schillo übernimmt die Abstimmung.

Beschluss zu TOP 4.2

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 12 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Huber)

Beschluss: 9 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	1	4	9
Quorum	44,4	11,2	44,4	100
Ja	4	1	4	9
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	4J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	4J 0 N 0 E	9 J 0 N 0 E

4.3 „Spirit of Musikantenland“, Gospelchor Spirit’n Voices Hütschenhausen e.V. – Premiumförderung

Beschluss zu TOP 4.3

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 12 Punkten und Premiumförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.4 „Schulungs- und Anschauungsmaterial Bienen“, Aline Christoffel, Herschweiler-Pettersheim

Beschluss zu TOP 4.4

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 11 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.5 „60 Jahre Burgspiele Landstuhl, das etwas andere Theater“, Kostüme für Laientheater, Heimatfreunde Landstuhl e. V.

Beschluss zu TOP 4.5

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 10 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.6 „Historischer Dorfbrunnen“, Christliche Pfadfinder, Breitenbach

Beschluss zu TOP 4.6

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 9 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.7 „Gemeinsam unseren Ort grüner gestalten“, Obst- und Gartenbauverein Steinbach am Glan e.V.

Beschluss zu TOP 4.7

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 9 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.8 „Technik für Kids“, Haus der Familie SPOTS, Landstuhl

Beschluss zu TOP 4.8

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 9 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.9 „Museen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal - Eine perfekte Mischung“

Herr Emich meldet an, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt.

Beschluss zu TOP 4.9

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 9 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Schillo)

Beschluss: 9 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	1	4	9
Quorum	44,4	11,2	44,4	100
Ja	4	1	4	9
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	4J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	4J 0 N 0 E	9 J 0 N 0 E

4.10 „Singen macht Spaß“, AGV Altenkirchen

Herr Emich meldet an, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt.

Beschluss zu TOP 4.10

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 8 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Schillo)

Beschluss: 9 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	1	4	9
Quorum	44,4	11,2	44,4	100
Ja	4	1	4	9
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	4J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	4J 0 N 0 E	9 J 0 N 0 E

4.11 „Aufwertung der Außenanlage des Kelterhauses des Obst- und Gartenbauvereines Queidersbach e. V.“, Obst- und Gartenbauverein Queidersbach e. V.

Beschluss zu TOP 4.11

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 8 Punkten und Premiumförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

Nachrichtlich (01.06.2023): Bei Vorbereitung der Zielvereinbarung ist dem Regionalmanagement aufgefallen, dass die Ortsgemeinde Queidersbach vor der Fusionierung zur Verbandsgemeinde Kaiserslautern Süd gehörte und damit im LAG-Gebiet der LAG Pfälzerwald plus liegt. Eine Förderung als Ehrenamtliches Bürgerprojekt ist nach Rücksprache mit der ADD außerhalb der Gebietskulisse der LAG Westrich-Glantal nicht möglich. Das Regionalmanagement hat dem Projektträger den Sachverhalt erklärt, es wurde keine Zielvereinbarung getroffen und das Projekt wird in diesem Förderaufruf nicht gefördert. Eine erneute Antragstellung kann ab der neuen Förderperiode geschehen, dann werden die Ortsgemeinden der ehemaligen VG Kaiserslautern Süd zur LAG Westrich-Glantal dazugehören.

4.12 „Aufbau eines Stadtarchivs für Waldmohr“, Initiative Saalfeld, Keller, Kampa und Braun, Waldmohr

Im Vorstand wird das Projekt „Aufbau eines Stadtarchivs für Waldmohr“ diskutiert. Der ehrenamtliche Charakter des Projektes wird in Frage gestellt. Auch merkt Herr Jürgen Knapp an, dass das Angebot, welches mit dem Projektantrag eingereicht wurde, an die Verbandsgemeindeverwaltung adressiert ist. Weiterhin wird der Mehrwert des Projektes für die Allgemeinheit diskutiert. Der Vorstand ist der Meinung, dass es sich bei dem Projekt eher um eine erste Begutachtung einer Expertin handelt, wie das Stadtarchiv weiter konserviert werden kann. Dabei entstehe jedoch noch kein Ergebnis.

Herr Palm schlägt vor, die Bewertung des Projektes anzupassen, sodass die Mindestkriterien nicht erfüllt werden. Herr Wagner soll nach der Sitzung mit der Antragstellerin in Kontakt treten und erklären, warum das Projekt nicht gefördert wurde und wie es bei einem zukünftigen Aufruf gegebenenfalls gefördert werden könnte.

4.13 „Errichtung eines Spielplatzes auf dem Sportgelände des SV Herschweiler-Pettersheim 1920 e. V.“, SV Herschweiler-Pettersheim 1920 e. V.

Beschluss zu TOP 4.13

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 7 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.14 „Schaffung eines Treffpunktes für Familien durch die Installation eines Klettergerüsts“, SV 1920 Sand e. V., Schönenberg

Beschluss zu TOP 4.14

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 7 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

4.15 „Panna-Sportkäfig 10 x 6 Meter“, Förderverein Grundschule Breitenbach g.e.V.

Beschluss zu TOP 4.15

Der Vorstand beschließt eine Bewertung des Projektes mit 7 Punkten und Standardförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

TOP 4.16 Beschluss zum Ranking

„Der Vorstand beschließt das Ranking und die Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte des 13. Projektauftrags wie in der Sitzung am 27.04.2023 besprochen.“ s. Anlage 3

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

TOP 5: Projektvorstellung „Sickingen Palais“ Landstuhl

Frau Lena Hoim (Strukturlotsin LK Kaiserslautern) stellt gemeinsam mit Frau Nicole Ulrich das Projekt „Sickingen Palais“ vor. Sie gehen dabei insbesondere auf die Ausgangslage, die Ziele und den Bezug zur LILE ein.

Frau Hoim und Frau Ulrich heben in ihrer Darstellung außerdem den besonders sensiblen Ansatz des Projektes hervor. Dieser zielt darauf ab, ein möglichst gutes Beispiel für die Initiierung dieser Art von Projekten darzustellen. Dazu gehört unter anderem, dass alle Beteiligten rechtzeitig an einen Tisch geholt werden, um die Projektplanung gemeinsam anzugehen. So berichten Frau Hoim und Frau Ulrich, dass sich aus ersten Besprechungen gemeinsam mit dem Eigentümer und der Denkmalpflege ergeben hat, dass die Bereitschaft besteht, die zu Nutzungsideen, welche im Rahmen des Projektes erarbeitet werden, umzusetzen.

Aus den Darstellungen ergibt sich, dass sich das Projekt inhaltlich gut in der LILE der LAG Westrich-Glantal einbinden ließe. Außerdem wird erkannt, dass die LAG von einer Förderung des Projektes profitieren würde, da damit ein bislang unterrepräsentiertes Handlungsfeld bedient würde. Da jedoch zurzeit kein Förderaufruf läuft und eine Förderung als ehrenamtliches Projekt nicht möglich ist, da das Projekt durch die Kommune initiiert wurde, gibt es derzeit keine Fördermöglichkeit für das Projekt. Herr Wagner bringt daher den Vorschlag ein, das Projekt in Höhe eines ehrenamtlichen Bürgerprojektes über die Eigenmittel der LAG zu fördern.

Nach weiteren Rückfragen der Teilnehmenden an die beiden Präsentierenden stellt Herr Schillo den Antrag, dass das Projekt mit 2.000,00 € über die Eigenmittel der LAG unterstützt wird.

Beschluss zu TOP 5

„Der Vorstand beschließt die Unterstützung des Projektes mit einem Betrag über 2.000,00 Euro über die Eigenmittel der LAG.“

Interessenkonflikt: 1 (Frau Hoim)

Beschluss: 10 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	1	5	10
Quorum	40	10	50	100
Ja	4	1	5	10
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	4J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	10 J 0 N 0 E

TOP 6: Entscheidung über die Aufnahme neuer Mitglieder

Im Vorfeld der Sitzung wurden drei neue Mitgliedsanträge an das Regionalmanagement geschickt, zwei davon aus den neuen Verbandsgemeinden für die kommende Förderperiode. Herr Palm erläutert, dass im Zuge der Gebietserweiterung weitere Mitglieder aufgenommen werden sollten. Die Aufnahme von Mitgliedern aus den Verbandsgemeinden Weilerbach und Kusel-Altenglan steht unter Vorbehalt der bereits angemeldeten Satzungsänderung aus Januar 2023. Dazu werden folgende Personen vorgeschlagen:

- ❖ Margot Schillo (Ö)
- ❖ Harry Dinges (WiSo)
- ❖ Stefan Klink (WiSo)

Beschluss zu TOP 6

„Der Vorstand beschließt die Aufnahme der neuen Mitglieder in den LAG Westrich-Glantal e.V. wie vorgestellt.“

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

TOP 7: Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit

In vorheriger Abstimmung mit der Koordinatorenrunde führt Herr Wagner aus, welche konkreten Ideen zur Erweiterung der Veranstaltungstechnik vorliegen. Diese umfassen die Anschaffung einer Beschallungsanlage sowie eines Messestandes. Die Beschallungsanlage wird bei der Abschlussveranstaltung am 11. Juni ihre erste Anwendung finden. Der Messestand wurde in der Vergangenheit von der VG Oberes Glantal geliehen. Unter Bestätigung durch Herrn Becker und Herrn Keidel führt Herr Palm aus, dass die Anschaffung eines eigenen Messestandes nicht nur gewährleisten würde, dass dieser zur Präsentation der LAG Westrich-Glantal stets zur Verfügung steht, sondern auch die Logistik vereinfachen würde.

Beschluss zu TOP 7.1

„Der Vorstand beschließt folgende Bereitstellung der bereits im Aktions- und Kommunikationsplan gebundenen Mittel:

- 1.500 Euro für den Erwerb von Veranstaltungstechnik (PA-Anlage und Messestand)

Das Regionalmanagement wird in Abstimmung mit den Vertretungsberechtigten mit dem Erwerb genannter Technik beauftragt.“

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 11 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	1	5	11
Quorum	45,5	9	45,5	100
Ja	5	1	5	11
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	5J 0 N 0 E	11 J 0 N 0 E

Herr Huber verlässt um 21:15 Uhr den Raum.

Weiterhin berichtet Herr Wagner in Abstimmung mit der Koordinatorenrunde, dass ein Flyer zur Information über die vergangene und die neue Förderperiode erstellt werden soll. Die Inhalte dazu werden durch das Regionalmanagement erarbeitet. Es ist vorgesehen, die Gestaltung und den Druck extern zu vergeben. Herr Wagner führt aus, dass für diese Leistungen Mittel im Aktions- und Kommunikationsplan eingestellt sind und regt an, diese für die geplanten Leistungen zu verwenden. Er stellt ein vorab bereits angefragtes Angebot zum Druck und zur Gestaltung des Flyers vor.

Frau Stach empfindet die dargestellten Kosten für Gestaltung und Druck erfahrungsgemäß als sehr hoch und regt an, die Gestaltung durch entra durchführen zu lassen.

Als Ergebnis der darauf folgenden Diskussion wird festgehalten, dass die Mehrheit der Teilnehmenden aufgrund der relativ geringen Höhe der angesetzten Kosten dem Vorschlag zustimmt, die im Aktions- und Kommunikationsplan eingestellten Mittel für die geplanten Leistungen bereitzustellen.

Herr Palm meldet an, dass er an den Abstimmungen zu TOP 7.2, 7.3 und 7.4 nicht teilnimmt. Herr Schillo übernimmt die Abstimmungen.

Beschluss zu TOP 7.2

„Der Vorstand stimmt der Beauftragung der Firma Horn Design zur Gestaltung eines Flyers mit einem Auftragswert von 730,00 Euro netto sowie der Firma Wehner Advertising zum Druck eines Flyers mit einem Auftragswert von 170 Euro netto zu.“

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	1	4	9
Quorum	44,4	11,2	44,4	100
Ja	4	1	3	8
Nein	0	0	1	1
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	4J 0 N 0 E	1J 0 N 0 E	3J 1 N 0 E	8 J 1 N 0 E

Beschluss zu TOP 7.3

„Der Vorstand beschließt eine Bereitstellung von 1.000 Euro aus Eigenmitteln des Vereins für die Finanzierung von nicht-förderfähigen Kosten im Rahmen der Abschlussveranstaltung.“

Das Regionalmanagement wird in Abstimmung mit den Vertretungsberechtigten mit der Planung der Veranstaltung beauftragt.“

Interessenkonflikt: o

Beschluss: g (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	1	4	9
Quorum	44,4	11,2	44,4	100
Ja	4	1	4	9
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	4J o N o E	1J o N o E	4J o N o E	9 J o N o E

Beschluss zu TOP 7.4

„Der Vorstand beschließt eine Bereitstellung von 1.000 Euro aus Eigenmitteln des Vereins für Werbemaßnahmen der Pfälzer Seentour und die Abschlussveranstaltung (Give-Aways, z.B. Klingeln und Magnetbänder).“

Das Regionalmanagement wird in Abstimmung mit der Projektgruppe der Pfälzer Seentour mit der Beschaffung der Materialien beauftragt.“

Interessenkonflikt: o

Beschluss: g (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	1	4	9
Quorum	44,4	11,2	44,4	100
Ja	4	1	4	9
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	4J o N o E	1J o N o E	4J o N o E	9 J o N o E

TOP 8: Termine und Ausblick

Herr Wagner berichtet, dass für die Errichtung des Kranichwoog Erlebnisturmes ein Erhöhungsantrag um ca. 73.000 € bei der ADD eingereicht wurde. Eine Bewilligung wurde durch die ADD in Aussicht gestellt.

Nachrichtlich 15.05.2023: Änderungsbescheid inzwischen eingetroffen, der Erhöhung wurde zugestimmt. (entra)

Herr Wagner berichtet außerdem, dass alle mit dem letzten Förderaufruf ausgewählten LEADER-Projekte eingereicht wurden und sich in der Bewilligung befinden.

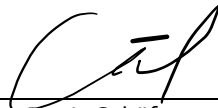
Herr Palm schließt die Sitzung um 21:30 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Ramstein-Miesenbach, den 01.06.2023

Winnweiler, den 01.06.2023



Roland Palm,
Vorstandsvorsitzender
des LAG Westrich-Glantal e.V.



Ronja Schäfer,
Regionalmanagement

- Anlage 1:** Beschlussfassung
Anlage 2: Präsentationsfolien zu Sitzung
Anlage 3: Rankingtabelle Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Anlage 1: Beschlussfassung Abkürzungen: j (ja), n (nein), e (enthalten), - (abwesend), n.a. (zur Abstimmung nicht im Raum), IK (Interessenskonflikt – von Abstimmung ausgeschlossen)		Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zwillinggesellschaft	TOP 3	TOP 4.1	TOP 4.2	TOP 4.3	TOP 4.4	TOP 4.5	TOP 4.6	TOP 4.7	TOP 4.8	TOP 4.9	TOP 4.10	TOP 4.11
Vorstandsmitglied		Emich	Erik	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	n.a.	n.a.	j
Vorstandsmitglied vertreten durch		Leßmeister Hoim	Ralf Lena	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied		Lothschütz	Christoph	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorsitzender		Palm	Roland	x			j	j	n.a.	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied vertreten durch		Rubly Altmeyer	Otto Katja	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertreten durch		Unnold Becker	Uwe Thomas	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied		Bauer	Bernadette		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied		Donauer	Christoph		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied		Nickolaus	Michael		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied		Pongratz, Dr.	Philip		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied		Rubly	Maria		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertreter der Umwelt		Becker	Knut			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schatzmeister		Fehrentz	Georg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertreter der Jugend		Huber	Johannes			x	j	j	IK	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied		Knapp	Jürgen			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stv. Vorsitzender		Schillo	Klaus			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	IK	IK	j
Vertreterin der Frauen		Stach	Ingrid			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied		Wachowski	Jürgen			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Summe				5	1	5	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 9 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 9 N/ 0 E/ 0	J/ 9 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0

Anlage 1: Beschlussfassung Abkürzungen: j (ja), n (nein), e (enthalten), - (abwesend), n.a. (zur Abstimmung nicht im Raum), IK (Interessenskonflikt – von Abstimmung ausgeschlossen)	Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	TOP 4.13	TOP 4.14	TOP 4.15	TOP 4.16	TOP 5	TOP 6	TOP 7.1	TOP 7.2	TOP 7.3	TOP 7.4
Vorstandsmitglied	Emich	Erik	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied vertreten durch	Leßmeister Hoim	Ralf Lena	x			j	j	j	j	n.a.	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Lothschütz	Christoph	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorsitzender	Palm	Roland	x			j	j	j	j	j	j	j	n.a.	n.a.	n.a.
Vorstandsmitglied vertreten durch	Rubly Altmeyer	Otto Katja	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertreten durch	Unnold Becker	Uwe Thomas	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Bauer	Bernadette		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Donauer	Christoph		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Nickolaus	Michael		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Pongratz, Dr.	Philip		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Rubly	Maria		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertreter der Umwelt	Becker	Knut			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schatzmeister	Fehrentz	Georg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertreter der Jugend	Huber	Johannes			x	j	j	j	j	j	j	j	n.a.	n.a.	n.a.
Vorstandsmitglied	Knapp	Jürgen			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stv. Vorsitzender	Schillo	Klaus			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreterin der Frauen	Stach	Ingrid			x	j	j	j	j	j	j	j	n	j	j
Vorstandsmitglied	Wachowski	Jürgen			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Summe			5	1	5	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 10 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 11 N/ 0 E/ 0	J/ 8 N/ 1 E/ 0	J/ 9 N/ 0 E/ 0	J/ 9 N/ 0 E/ 0